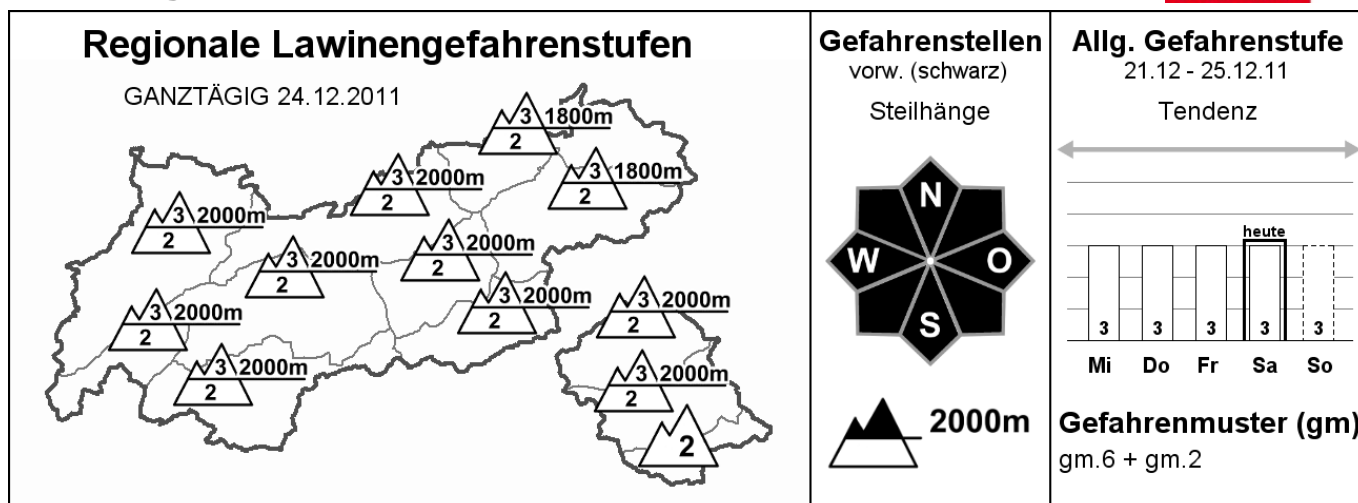


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 24.12.2011, um 07:30 Uhr



Leichte Entspannung der Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol hat sich etwas entspannt, die Gefahr ist verbreitet als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Vor allem frische Tribschneepakete sind schon bei geringer Zusatzbelastung, also durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers auszulösen. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Größere spontane Lawinen sind nicht mehr zu erwarten. Unterhalb etwa 2200m ist besonders in steilen Grashängen auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Steigende Temperaturen und Sonneneinstrahlung führten gestern zu einem ersten Höhepunkt der Lawinenaktivität: es waren zahlreiche Selbstaumlösungen von Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen zu beobachten, auch die Sprengerfolge waren (vor allem bei eingeschneitem Graupel) meist gut. Inzwischen haben sich Neuschnee und Tribschnee der abgelassenen Niederschlagsperiode aber gesetzt und verfestigt, der heutige Temperaturrückgang wirkt sich zudem günstig aus. Zu beachten ist vor allem noch ein Fundament aus bindungslosem Schwimmschnee, das man vor allem in hochalpinen, schattseitigen Lagen findet. Achtung: Neuschnee und kräftiger Wind aus westlichen Richtungen sorgen heute für die Bildung neuer, eher kleinräumiger Tribschneeanstimmungen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von der Schweiz her quert eine Kaltfront mit Niederschlag und markanter Abkühlung. Dahinter wird die Luft schon wieder trockener und vor allem zunehmend milder. Bergwetter heute: Temperaturrückgang in den Bergen, dazu in den Nordalpen und am Hauptkamm dichte Wolken und aufkommender Schneefall. Bis morgen Früh sind 10 bis 20cm Neuschnee zu erwarten. Teilweise weht aber kräftiger Wind, der für Schneeverfrachtungen sorgt. In den Südalpen aber nur unergiebiges Schneeschauer. Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad. Höhenwind stark, in Bøen teils stürmisch aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair